
Biologischer Arbeitskreis Naturpark Barnim

Berlin/Wandlitz, den 08.12.04

8. Rundbrief

Liebe Freunde,

wenn auch verspätet, möchten wir die Tradition unserer Tagungen auf keinen Fall einschlafen lassen. Es hat einfach nicht früher geklappt und so haben wir uns entschlossen, die nunmehr

5. Tagung des Biologischen Arbeitskreises Naturpark Barnim

am Sonntag, dem 16.01.2005 in Biesenthal stattfinden zu lassen. Tagungsort ist das Restaurant „Wukensee“ (siehe Wegeskizze).

Programm

- | | |
|-------------------|--|
| 9.30 - 9.45 Uhr | Dr. Peter Gärtner , Leiter Naturpark Barnim
Begrüßung, aktuelle Arbeitsschwerpunkte und Organisatorisches |
| 9.45 - 10.15 Uhr | Dr. Martin Jenssen , Waldkunde-Institut Eberswalde
Waldgesellschaften und Waldwandel in Brandenburg |
| 10.15 – 10.45 Uhr | Dr. Frank Köhler , Humboldt-Universität Berlin
Schutzwürdigkeit und Schutzbedürftigkeit des geplanten NSG „Finowtal-Pregnitzfließ“ |
| 10.45 – 11.10 Uhr | Pause |
| 11.10 – 11.40 Uhr | Ingo Loebin , Fachhochschule Eberswalde
Zum Vorkommen der Gemeinen Flussmuschel <i>Unio crassus</i> im Naturpark Barnim |
| 11.50 – 12.20 Uhr | Andreas Reichling , Fachhochschule Eberswalde
"Faunistische Besonderheiten am südlichen Randbereich des Flugplatzes Finow". |
| 12.30 – 13.00 Uhr | Dr. Klaus Möller , UMD Berlin, Roland Lehmann , Natur & Text, Rangsdorf
Renaturierung des Lietzengrabeneinzugsbereichs als länderübergreifendes Projekt |
| 13.15 – 14.15 Uhr | Mittagspause |

14.15 – 16.00 Uhr **Exkursion** in die spannende Landschaftsgeschichte der Wuckensee-
rinne unter Leitung von **Dr. Norbert Schlaak**

Für die weitere Vorbereitung wäre es sehr hilfreich, wenn Sie uns mitteilen, ob Sie an der Ta-
gung teilnehmen werden. Anruf oder e-mail an folgende Adressen genügen:

Naturpark Barnim	033397/697-0
Naturwacht, Andreas Lauter	033393/ 638-0 0177/3814967
Roland Lehmann	030/4285 61 02 033708/20431 e-mail: rollhmnn@aol.com

Es besteht die Möglichkeit, die Beiträge unter der Website des Naturparks oder des Förder-
vereins ins Netz zu stellen. Nach den bisher alles andere als sensationellen Verkaufsumsät-
zen unseres ersten Barnimreports, scheint das wohl die bessere und vor allem auch moder-
nere Möglichkeit zu sein

Herzliche Grüße

gez. R. Lehmann und P. Gärtner